

Protokoll der 10. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Flöha

Datum:	05.11.2020
Ort:	Wasserbau (Stadtsaal)
Zeit:	19:00 – 20:25 Uhr

Anwesenheit Stadträte:		
Stadtrat	Herr Franke	
Stadtrat	Herr Lange	
Stadtrat	Herr Moosdorf	
Stadtrat	Herr Nagel	
Stadtrat	Herr Walther	
Stadtrat	Herr Grunert	
Stadtrat	Herr Sorge	
Stadtrat	Herr Hanke	entschuldigt - Ersatz Herr Quaiser
Stadtrat	Herr Penz	
Stadtrat	Herr Rennert	
Stadtrat	Herr Wildner	

Anwesenheit Stadtverwaltung		
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	entschuldigt
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Sachgebietsleiter Tiefbau/BH	Herr Enew	entschuldigt
SB Stadtentw./Hochbau	Frau Irmscher	

Gäste	2
--------------	---

Tagesordnung öffentlicher Teil der Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 9. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 01.10.2020
5. Festlegung der Protokollunterzeichnung der 10. Sitzung des Technischen Ausschusses
6. Bauvorhaben
 - 6.1 Information zum Bauvorhaben Kirchenbrücke
7. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung Alte Baumwolle Flöha - Modernisierung Verwaltungsgebäude – Elektrotechnische Anlagen (VE21)
(Vorlagen-Nr. TA-027/2020)
8. Beschluss zur Beauftragung von Nachträgen / Bauvorhaben: Instandsetzung Augustusburger Straße – Abschnitt Turnerstraße bis Kreuzung B173 (Schulberg)
(Vorlagen-Nr. TA-028/2020)
9. Vorberatung Beschluss des Radverkehrskonzeptes der Stadt Flöha
(Vorlagen-Nr. TA-024/2020)
10. Vorberatung Widmung Verbindungsweg Lärchenstraße - Am Pfarrwald
11. Bauanträge
12. Informationen

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 10. Sitzung des Technischen Ausschusses und begrüßte die Sitzungsteilnehmer sowie Gäste.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde am 27.10.2020 den Stadträten per Post zugesandt und am gleichen Tag in den Schaukästen am Rathaus Flöha und am Volkshaus im Ortsteil Falkenau ausgehangen.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (Anwesenheit siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden zusammenfassend durch den Oberbürgermeister festgestellt.

TOP 3

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der Sitzung wurde dem Technischen Ausschuss vorgestellt. Zur Tagesordnung gab es keine weiteren Ergänzungen bzw. Einwendungen.

TOP 4

Protokollbestätigung der 9. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 01.10.2020

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 9. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 01.10.2020.

TOP 5

Festlegung der Protokollunterzeichnung der 10. Sitzung des Technischen Ausschusses

Herr Lange und Herr Quaiser erklärten sich bereit, das Protokoll der 10. Sitzung zu unterzeichnen.

TOP 6

Bauvorhaben

6.1 Information zum Bauvorhaben Kirchenbrücke

Herr Stefan schilderte anhand aktueller Fotos der Webcam den Baustand. Demnach ist die Betonage der sogenannten Kappen (Gehwegseiten) erfolgt. Als nächstes erfolgt auf der Seite Talstraße der Stützwandbau und der Straßenbau wird vorbereitet. Auf der Seite Turnerstraße werden der Kran sowie die Spundbohlen entfernt, damit auch hier Baufreiheit für den Kanal- und Stützwandbau in Vorbereitung des Straßenbaus geschaffen werden kann. Herr Stefan gab an, dass ab 46. KW nach Trocknung der Kappen das Geländer auf der Brücke montiert wird.

TOP 7

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung Alte Baumwolle Flöha - Modernisierung Verwaltungsgebäude – Elektrotechnische Anlagen (VE21) (Vorlagen-Nr. TA-027/2020)

Oberbürgermeister Holuscha nahm Bezug auf den in der letzten Stadtratssitzung gefassten Beschluss zur Ermächtigung des Technischen Ausschusses zur Vergabe der Bauleistung „Alte Baumwolle Flöha - Modernisierung Verwaltungsgebäude – Elektrotechnische Anlagen (VE21)“. Herr Stefan erklärte anschließend, dass es sich um die komplette Elektroausstattung im zukünftigen Rathaus handelt, die ausgeschrieben wurde und vergeben werden soll. Er erläuterte die Angebotsauswertung, welche dem Ausschuss vorlag.

Beschluss-Nr.: 22/10/2020

Der Technische Ausschuss der Stadt Flöha beschließt die Zuschlagserteilung nach § 18 VOB/A für das Vorhaben „Alte Baumwolle Flöha - Modernisierung Verwaltungsgebäude – Elektrotechnische Anlagen (VE21)“. Die Kosten belaufen sich auf 252.215,68 €. Der Zuschlag wird auf der Grundlage der §§ 16/ 16 a bis 16 d VOB/A unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte an die Firma elektro-union freiberg GmbH erteilt.

Abst.-Ergebnis: mit Stimmenmehrheit (10 Ja-Stimmen,2 Nein-Stimmen)

TOP 8

**Beschluss zur Beauftragung von Nachträgen / Bauvorhaben: Instandsetzung Augustusburger Straße – Abschnitt Turnerstraße bis Kreuzung B173 (Schulberg)
(Vorlagen-Nr. TA-028/2020)**

Herr Stefan erläuterte dem Ausschuss die Gründe für die Nachträge. Dabei handelt es sich zum einen um die Schließung eines Bordgrabens zur Fahrbahnseite. Zum anderen soll das durch Fundamentarbeiten beschädigte Gelände durch ein neues Gelände ersetzt werden.

Da es sich um den 2. Nachtrag der bauausführenden Firma handelt, erkundigte sich Stadtrat Quaiser nach dem 1. Nachtrag. Herr Stefan gab an, dass dieser aufgrund der Kostenhöhe von Oberbürgermeister Holuscha beauftragt wurde und sicherte zu, ihm die Informationen darüber zukommen zu lassen.

Beschluss-Nr.: 23/10/2020

Der Technische Ausschuss der Stadt Flöha beschließt im Rahmen des Bauvorhabens „Instandsetzung Augustusburger Straße – Abschnitt Turnerstraße bis Kreuzung B173“ die Beauftragung des 2. Nachtrages mit einer Endsumme von 51.184,56 €. (Anlage: geprüfter 2. Nachtrag)

Abst.-Ergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 9

Vorberatung Beschluss des Radverkehrskonzeptes der Stadt Flöha (Vorlagen-Nr. TA-024/2020)

Herr Stefan nahm Bezug auf die Ausschuss-Sitzung im Oktober, bei der der Tagesordnungspunkt aufgrund der sehr hohen Bürgerbeteiligung und deren Aufbereitung auf die heutige Sitzung des Technischen Ausschusses vertagt wurde. Er informierte, dass die Anregungen der Bürger in das Radverkehrskonzept eingeflossen sind. Anschließend führte Herr Stefan einige ausgewählte Hinweise und deren Bewertung an. Anhand der aktualisierten Maßnahmenliste, welche dem Ausschuss vorlag, benannte er die neuen, aus der Bürgerbeteiligung resultierenden Maßnahmen, welche einen finanziellen Umfang von ca. 131.000 Euro haben und teilweise durch den städtischen Bauhof realisiert werden sollen. Herr Stefan kündigte an, die Endfassung des Radverkehrskonzeptes den Stadträten mit der Einladung zur nächsten Stadtratssitzung auszuhändigen.

Oberbürgermeister Holuscha fasste zusammen und betonte abschließend, dass die Vorschläge der Bürgerschaft sowohl in verkehrsrechtlicher als auch in finanzieller Hinsicht abgewogen wurden. Das Konzept soll nach Vorstellung durch das Planungsbüro in der nächsten Sitzung des Stadtrates beschlossen werden.

Stadtrat Penz regte an, den Zschopautalradweg zwischen Landbrücke und Gymnasium aufgrund seiner Beschaffenheit im Konzept besonders zu berücksichtigen. Herr Stefan gab an, dass zunächst für den durch Baumwurzeln geschädigten Radweg eine dauerhafte und finanziell leistbare Lösung gefunden werden muss.

Stadtrat Wildner schlug vor, Hinweisschilder zu den vorhandenen Reparaturwerkstätten aufzustellen. Herr Stefan gab an, dass die Aufstellung von Übersichtstafeln mit dem Hinweis auf Händler für Fahrradersatzteile vorgesehen ist.

Der Beschlussvorschlag lag dem Ausschuss zur Vorberatung vor. Der Ausschuss stimmte dem Beschlussvorschlag zu.

TOP 10

Vorberatung Widmung Verbindungsweg Lärchenstraße - Am Pfarrwald

Herr Stefan ordnete die betreffende Straße anhand eines Lageplans räumlich ein. Die Straße ist ausgebaut und wird öffentlich verkehrlich genutzt. Eine Widmung erfolgte bisher nicht. Herr Stefan gab an, dass die Widmung der 80 m langen Straße mit der Flurstücks-Nr. 367/71 der Gemarkung Flöha als Gemeindestraße nunmehr nachträglich erfolgen soll.

Stadtrat Sorge erkundigte sich nach dem Grund der nachträglichen Widmung. Oberbürgermeister Holuscha gab an, dass die Gründe dafür nicht mehr herzuleiten sind. Es gab keine weiteren Fragen.

TOP 11

Bauanträge

11.1 Bauantrag: Erweiterung der Produktionsfläche auf dem Gelände der Plitz Park UG durch einen Hallenanbau – Chemnitzer Straße 18, Fl. Nr.: 520/7, Gemarkung Flöha

Der Antrag sieht vor, die Produktionsfläche durch einen Hallenanbau mit rd. 178 m² Grundfläche zu erweitern. Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich (Fläche für die Landwirtschaft mit besonderer Bedeutung für das Landschaftsbild und den Hochwasserschutz lt. Flächennutzungsplan). Zu dem beantragten Bauvorhaben liegt ein genehmigter Vorbescheid vom 12. Juni 2018 des Landratsamtes Mittelsachsen vor. Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben mehrheitlich zu (11 Ja-Stimmen; 1 Enthaltung).

11.2 Vorbescheid: Neubau Einfamilienhaus; Prüfung der planungsrechtlichen Zulässigkeit ohne Prüfung der gesicherten Erschließung – Dr.- Theodor- Neubauer- Straße/Straße Zur Baumwolle, Fl. Nr.: 350/20, Gemarkung Plaue

Der Antrag beinhaltet die planungsrechtliche Zulässigkeit der Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit einer geplanten Grundfläche von 100 – 144 m² am Standort. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (Wohnbaufläche lt. Flächennutzungsplan). Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

11.3 Bauantrag: Werbeantrag, Errichtung und Änderung von Werbeanlagen an einer vorhandenen Tankstelle – Chemnitzer Straße 14 b, Fl. Nr.: 29, Gemarkung Flöha

Der Antrag bezieht sich auf die Errichtung und Änderung von Werbeanlagen. Das Vorhaben soll an der Stätte der Leistung (Tankstelle) errichtet werden. Dabei soll ein beleuchteter Schriftzug und eine Stele errichtet bzw. vorhandene Werbeanlagen ausgetauscht/erneuert werden. Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich (Fläche für die Landwirtschaft lt. Flächennutzungsplan). Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

11.4 Anfrage zur Errichtung einer 48 m² Garage (verfahrensfreies Bauvorhaben) außerhalb der im Bebauungsplan Nr. 16 „Falkenauer Wiesenstraße“ festgesetzten überbaubaren Fläche – Gemarkung Falkenau

Es soll die Errichtung einer 48 m² großen Garage als verfahrensfreies Bauvorhaben von den Festsetzungen eines kürzlich beschlossenen Bebauungsplanes (in Kraft getreten am 11.05.2020) befreit werden (Bauen außerhalb der überbaubaren Fläche). Nach reger Diskussion und Wortmeldung

durch den Antragsteller, der seine Gründe vortrug, stimmte der Ausschuss dem Vorhaben aus Gründen der Gleichbehandlung der zukünftigen Bauherren sowie der Möglichkeit einer dem Bebauungsplan konformen Einordnung des Gebäudes durch den Bauherrn und damit Vermeidung von nachbarschaftlichem Konfliktpotenzial nicht zu (6 Nein-Stimmen; 6 Enthaltungen).

TOP 12

Informationen

12.1 Umsetzungsstand von Maßnahmen im Rahmen VwV Investkraft (Brücken in die Zukunft)

Herr Stefan nahm Bezug auf die im Jahr 2016 per Stadtratsbeschluss festgelegten Maßnahmen, welche im Rahmen VwV Invest (Brücken in die Zukunft) umgesetzt werden sollten. Anhand einer Übersicht informierte er den Ausschuss über den aktuellen Umsetzungsstand. Demnach wurden 10 von 11 Maßnahmen abgeschlossen und fördertechisch abgerechnet, darunter auch kofinanzierte Vorhaben (Stadtumbau). Rund 800.000 Euro Fördermittel wurden ausgezahlt. Die noch offene Maßnahme „Sanierung der Lärmschutzwand an der Südstraße“ soll 2021 umgesetzt werden. Die Übersicht lag dem Ausschuss vor.

Herr Stefan nahm des Weiteren Bezug auf die im Jahr 2018 per Stadtratsbeschluss festgelegten Maßnahmen, welche im Rahmen VwV Invest Schule durchgeführt werden sollten. Anhand einer Übersicht informierte er den Ausschuss über die drei abgeschlossenen Maßnahmen, für die insgesamt rd. 473.000 Euro Fördermittel bewilligt wurden:

- Oberschule Flöha-Plaue –Erneuerung Dacheindeckung Altbau
- Oberschule Flöha-Plaue – Multisportanlage: Sanierung Kunstrasenplatz
- Förderschulzentrum – Erneuerung Außenanlagen - 2. Bauabschnitt

Stadtrat Quaiser erkundigte sich nach dem aktuellen Stand in Bezug auf die Erneuerung der Laufbahn im Förderschulzentrum. Herr Stefan gab an, dass die Abnahme in der 45. KW erfolgt ist und nur noch die Linierung aufgebracht werden muss.

Holuscha
Oberbürgermeister

Irmscher
Protokoll

Lange
Ausschussmitglied

Quaiser
Ausschussmitglied

Flöha, 13.11.2020